



CDU Ennepetal

An den Bürgermeister
der Stadt Ennepetal
Herrn Wilhelm Wiggenhagen
Rathaus
58256 Ennepetal

Ennepetal, den 05.03.2012

Antrag zur erneuten Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.4. Bauantrag zur Errichtung einer Schallschutzwand der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt die CDU Fraktion den Punkt 7.4. Bauantrag zur Errichtung einer Schallschutzwand, Dr.-Fritz-Textor-Ring, Flur 19, Flurstück 921 der Sitzung vom 15.2. erneut im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung behandeln zu lassen.

Weiterhin beantragt die CDU Fraktion, die für den 29.3. anstehende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung auf den nächstmöglichen Termin vorzuverlegen, um darüber abstimmen zu lassen, ob der obige Antrag auf die Tagesordnung des dann folgenden Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung genommen wird.

Beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, in der vorgezogenen Sitzung, dem Antrag der CDU Fraktion zu folgen und den Punkt 7.4. erneut zu behandeln, beantragt die CDU Fraktion dies im Rahmen einer Sondersitzung zu tun, die unter Beachtung der Ladungsfristen schnellstmöglich anzusetzen ist.

Begründung: Aus Sicht der CDU Fraktion ist eine erneute Behandlung des Punktes notwendig, da sich nach Beschluss des Ausschusses die Informationslage aller Fraktionen erheblich verändert hat. So hatten einige Fraktionen erst nach dem Beschluss die Möglichkeit, sich intensiv mit den Argumenten der Anwohner auseinanderzusetzen. Da die letzte Sitzung vorgezogen wurde, blieb einigen Fraktionen nur wenig Zeit, sich ein vollständiges Bild der Sachlage zu machen. Weiterhin war die letzte Sitzungsvorlage sehr knapp gehalten, so dass heute - zumindest in der CDU Fraktion - ein Kenntnisstand der geplanten Maßnahme und deren Auswirkungen vorhanden ist, der sich aus der ursprünglichen Sitzungsvorlage so nicht ergibt. Um weitere Imageschäden für die Stadt Ennepetal sowie mögliche finanzielle Schäden zu minimieren, wird um eine Behandlung der Anträge in schnellstmöglicher Sitzungsfolge gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Johannes Kraft
CDU Fraktionsvorsitzender